

Editorial

### Unser Rontaler

Liebe Äbikerinnen und Äbiker

Im September wurde bekannt, dass der Rontaler seine Aktivitäten per Ende Jahr einstellt. Das ist bedauerlich. Wir verlieren damit ein wichtiges Stück regionale Identität.

Die Gemeinde Ebikon hat sich seit Jahren für den Erhalt des Rontalers eingesetzt. Deshalb haben wir unsere Publikation «Ebikon Aktuell» bewusst im Rontaler integriert, der auch Vereinen, Institutionen und Parteien eine willkommene Plattform bietet.

Dass der Rontaler eingestellt wird, überrascht jedoch nicht. Online-Angebote setzen Printprodukte zunehmend unter Druck. Eine aktuelle Studie des Bundesamts für Kommunikation zeigt, dass die Digitalisierung über alle Altersgruppen zunimmt: 97 % der Personen zwischen 15 und 88 Jahren nutzen das Internet auf mobilen Geräten, 92 % davon fast täglich. Das Smartphone ist dabei das bevorzugte Gerät. Zu ähnlichen Schlüssen kommt das Jahrbuch Qualität der Medien 2024 der Universität Zürich. Diese umfassende Studie zeigt, dass nur 13 Prozent der über 55-Jährigen Printzeitungen als Hauptinformationsquelle nutzen. Bei Jüngeren ist dieser Anteil noch geringer. Newsseiten, Apps und TV-Sendungen sind beliebter.

Trotzdem haben gedruckte Zeitungen noch immer ihren Wert. Artikel werden oft von mehreren Personen gelesen, und der Zugang ist für alle offen.

Wir arbeiten derzeit intensiv nach einer neuen Lösung, mit der wir relevante Informationen aus der Verwaltung, dem Einwohnerrat und der Gemeinde an die Bevölkerung bringen können. Unser Ziel bleibt, die Bevölkerung weiterhin schnell, regelmässig und umfassend zu informieren.



Herzliche Grüsse

Daniel Gasser,  
Gemeindepäsident

## Musikschule Rontal im Aufwind

Die Musikschule Rontal verzeichnet einen Zuwachs an Lernenden und begeistert auch im laufenden Schuljahr mit kreativen Konzerten und Anlässen.



Eine Ballettaufführung der Musikschule ist neu im Jahresprogramm. Bild: MS

Die Musikschule Rontal darf getrost als Erfolgsgeschichte bezeichnet werden. Seit dem 1. August 2017 haben sich die Gemeinden Ebikon, Buchrain, Dierikon, Gisikon, Root und Honau zusammengeschlossen. Der Unterricht findet mit Ausnahme von Honau dezentral in den Gemeinden statt. Im Schuljahr 2023/24 unterrichteten 55 Lehrpersonen fast 1000 Schülerinnen und Schüler. Besonders erfreulich: In den letzten beiden Schuljahren wuchs die Zahl der Lernenden um rund 100 Personen.

### Ausprobieren unter Anleitung

«Das verdanken wir sicher auch dem beliebten Instrumentenparcours», sagt Heinz Dürger, Leiter der Musikschule Rontal. «Vor zwei Jahren haben wir diesen ausgebaut. Im Schulhaus Wydenhof inklusive Dreifachturnhalle können Kinder und Jugendliche einen Samstag lang Instrumente ausprobieren, dabei werden sie beraten. Zusätzlich finden Konzerte unserer

Formationen und von Vereinen statt. Der Anlass ist sehr gefragt.» Deshalb, geschätzte Eltern, merken Sie sich folgendes Datum: Der **Instrumentenparcours** findet am **Samstag, 22. März 2025**, von 10 bis 15 Uhr statt, wieder mit Festwirtschaft, Konzerten und vor allem einer grossen Auswahl an Instrumenten. Alle, die nicht länger warten möchten, finden unter dem Link ([www.instrumentenparcours.com](http://www.instrumentenparcours.com)), eine Video Übersicht über sämtliche Angebote der Musikschule Rontal.

### Erstmals eine Ballettaufführung

Neu wird es am **Samstag, 12. April 2025**, im Pfarreiheim Root um 17 Uhr erstmals eine **Ballettaufführung** geben. «Wir sind die einzige Luzerner Musikschule, die Ballett anbietet. Mit Erfolg. Darauf sind wir stolz», sagt Heinz Dürger.

Noch in diesem Jahr, am **15. Dezember 2024**, findet ein Anlass statt, auf den Musikschulleiter Dürger sehr ge-

spannt ist. In der Ebikoner Pfarrkirche St. Maria veranstalten der Kinder- und Jugendchor Rontal zusammen mit der Brassband Abinchova um 17 Uhr ein Winterkonzert. «Die Kombination einer Blasmusik-Formation und eines Chors mit Kinderstimmen ist speziell und sicher auch herausfordernd», so Dürger. Deshalb freut er sich besonders auf das Konzert.

Vor allem grössere Veranstaltungen sind laut Dürger etabliert und werden von der Bevölkerung im Rontal sehr geschätzt. «Wie beim Unterricht verfolgen wir auch bei den Anlässen eine dezentrale Strategie. Das heisst, diese dürfen nicht nur in Ebikon stattfinden, sondern im ganzen Rontal.» Von November bis zu den Sommerferien 2025 veranstaltet die Musikschule Rontal über 20 Auftritte und Konzerte. Die Übersicht aller noch bevorstehenden Veranstaltungen finden Sie über den QR-Code in der Veranstaltungskalender-Box.

**MUSIK SCHULE RONTAL**  
Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Root

<b>Tastenfestival</b> Freitag, 14. Februar, 18.30 & 20 Uhr, Pfarreiheim, Ebikon	<b>Ballettaufführung</b> Samstag, 12. April, 17 Uhr Pfarreiheim, Root	
<b>Winterkonzert Jugendblasorchester Rontal</b> Freitag, 13. Dezember, 20 Uhr Turnhalle Hinterleisibach, Buchrain	<b>Fokus Bläser</b> Mittwoch, 19. März, 19 Uhr Aula Wydenhof, Ebikon	<b>Singfestival</b> Samstag, 17. Mai, 14.30 Uhr Pfarrkirche St. Maria, Ebikon
<b>Winterkonzert Kinder- und Jugendchor Rontal mit Brassband Abinchova</b> Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr Pfarrkirche St. Maria, Ebikon	<b>Instrumentenparcours</b> Samstag, 22. März, 9 bis 16 Uhr Schulhaus Wydenhof inkl. Dreifachturnhalle, Ebikon	<b>Alle Veranstaltungen:</b> 
<b>Weihnachtskonzert</b> Mittwoch, 18. Dezember, 19 Uhr Pfarrkirche St. Martin, Root	<b>Gitarrenfestival</b> Mittwoch, 26. März, 19 Uhr Aula Hinterleisibach, Buchrain	

### Öffentliche Auflagen

**Neubau 2-Familienhaus und Abbruch bestehendes Wohnhaus**  
Graf-Wey Anton und Beatrice;  
Schlösslistrasse 19a, Gst.-Nr. 621,  
GV-Nr. 379  
Öffentliche Auflage vom:  
18.10.2024 bis 7.11.2024

Erteilte Baubewilligungen finden Sie unter [www.ebikon.ch](http://www.ebikon.ch)

### Wechsel zum digitalen Abfallkalender

Der Gemeindeverband Recycling Entsorgung Abwasser Luzern (REAL) teilt mit, dass der Abfallkalender 2024 letztmals in gedruckter Form erschienen ist. Ab dem 1. Januar 2025 sind alle Informationen zur Abfallentsorgung ausschliesslich auf der Website von REAL sowie über die kostenlose Sammelkalender-App verfügbar. Bereits im Dezember 2023 wurden die Haushaltungen über diesen Wechsel informiert.

Die **Sammeldaten für 2025 stehen ab dem 1. November 2024 auf der Website [www.real-luzern.ch](http://www.real-luzern.ch) und in der App bereit.**

Die Sammelkalender-App zeigt Ihnen alle Sammeltouren an Ihrem Wohn-, Ferien- oder Arbeitsort innerhalb der angeschlossenen Verbandsgebiete. Sie kann wie folgt bezogen werden:



Impressum

### EbikonAktuell

Gemeinde Ebikon

Redaktion: Anian Heierli  
Bereichsleiter Kommunikation

041 444 02 13  
[dialog@ebikon.ch](mailto:dialog@ebikon.ch)  
[www.ebikon.ch](http://www.ebikon.ch)

## Einwohnerrat behandelt das Budget 2025

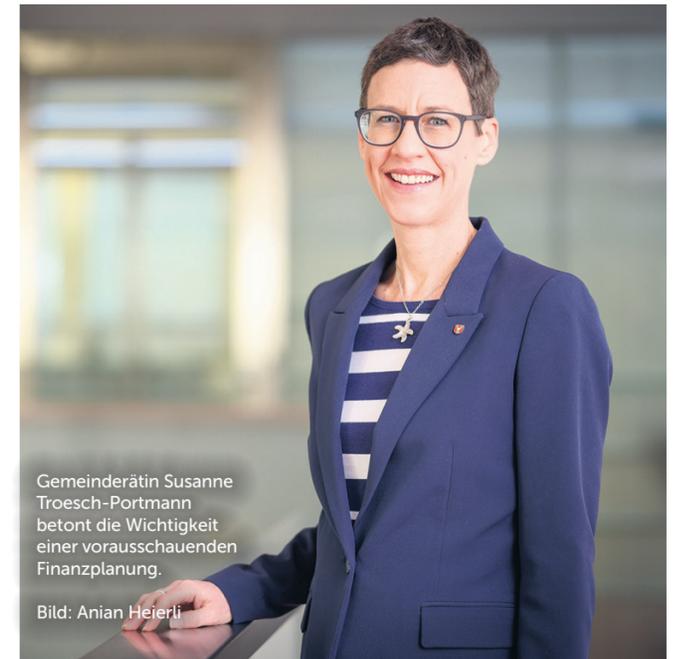
Das Budget 2025 sieht einen Aufwandüberschuss von 2,35 Millionen Franken vor. Die mittelfristige Erfolgsrechnung geht von Überschüssen in den Planjahren 2027/28 aus.

Das Budget 2025 prognostiziert einen Aufwandüberschuss von 2,35 Millionen Franken. Der Gesamtaufwand beträgt 124,08 Millionen, der Gesamtertrag 121,73 Millionen. Der Steuerfuss bleibt unverändert bei 2,05 Einheiten. Der Einwohnerrat diskutiert das Budget in der Session vom 12. November 2024.

### Finanzausgleich greift verzögert

Das Ergebnis weicht um rund 2,78 Millionen vom letztjährigen Finanzplan ab. Drei Faktoren tragen massgeblich dazu bei: Erstens hat die Luzerner Regierung im Frühjahr 2024 den Steuerfuss auf 2,05 Einheiten festgelegt, anstatt wie vom Gemeinderat vorgesehen auf 2,1 Einheiten. Dies führt zu Mindereinnahmen von rund einer Million. Zweitens steigen die gebundenen Ausgaben bei der Bildung um rund eine Million stärker an als erwartet. Grund: Der Kanton Luzern hat die Pro-Kopf-Beiträge für die Sonderschulung erhöht und die Lehrerbesehung angehoben. Drittens fallen die Beiträge aus dem kantonalen Finanzausgleich rund eine Million tiefer aus als erwartet. Gemäss dem Kanton Luzern steigt der Finanzausgleich verzögert ab 2026 an.

Abgesehen von diesen drei unerwarteten Effekten liegt das Budget 2025 im Rahmen der Vorgaben. «Das Einhalten der Vorgaben gelang dank Einsparungen in allen Aufgabenbereichen und dem exakten Prüfen der Budgetpositionen», betont Susanne Troesch-Portmann, Gemeinderätin Finanzen. Zusätzlich erwartet die Erfolgsrechnung in den Planjahren 2027 und 2028 positive Zahlen. Diese rechnet mit einem Überschuss von 0.03 Millionen im Jahr 2027 und 2,15 Millionen im Jahr 2028. Die prognostizierten besseren Ergebnisse re-



Gemeinderätin Susanne Troesch-Portmann betont die Wichtigkeit einer vorausschauenden Finanzplanung.

Bild: Anian Heierli

sultieren hauptsächlich auf höheren Finanzausgleichszahlungen. «Erneut wirken sich äussere Faktoren stark auf unsere Rechnung aus», sagt Susanne Troesch-Portmann dazu.

### Investitionen prioritär behandeln

In Ebikon sind mehrere Bildungsbauten und Teile der Verkehrsinfrastruktur veraltet, gleichzeitig wächst die Bevölkerung. Die Gemeinde steht deshalb vor Herausforderungen. Um diesen gerecht zu werden, braucht es Investitionen. Parallel dazu will der Gemeinderat die finanzielle Stabilität sichern. «Nur so gelingt uns der Schritt in eine nachhaltige Zukunft», sagt Susanne Troesch-Portmann.

«Das erfordert eine sorgfältige wie vorausschauende Planung.» Konkret sind für die Jahre 2026 bis 2028 Investitionen in Höhe von 99,3 Millionen Franken vorgesehen. Davon entfallen 62,8 Millionen auf den Bildungsbereich und 21,5 Millionen auf Raum, Verkehr und Umwelt. Der Gemeinderat ist sich der finanziellen Belastung durch diese Investitionen sehr bewusst. Deshalb überarbeitet er die Finanzstrategie und entwickelt einen 10-Jahres-Investitionsplan. Zusammen mit dem Einwohnerrat will man im Frühjahr 2025 Prioritäten setzen und mögliche Reduktionen prüfen.

## Gemeinderat erwartet positive Entwicklung

Der Luzerner Regierungsrat hat die Gesamtrevision der Ortsplanung von Ebikon im Grundsatz genehmigt. Die Beschwerdefrist ist abgelaufen. Der Bescheid über die Rechtskraft trifft voraussichtlich in diesen Tagen ein.

Zur Revision gehören der Zonenplan, der Teilzonenplan Gewässerraum und insbesondere das neue Bau- und Zonenreglement (BZR). Das BZR regelt, wo, was gebaut werden darf und wo nicht, damit Natur- und Kulturlandschaften erhalten bleiben. Prognosen zeigen, dass die Bevölkerung von Ebikon in den nächsten Jahren wachsen wird. Das neue BZR gibt der Gemeinde

die nötigen raumplanerischen Instrumente, um dieses Wachstum nachhaltig und angemessen zu bewältigen.

### In Bauzonen ist mehr möglich

Mit dem BZR wird die bisherige Regelung zur Anzahl der Stockwerke (Geschossigkeit) aufgehoben. Neu wird die Grösse eines Gebäudes anhand der Gesamt- und Fassadenhöhe bestimmt. Zudem ändert sich die Berechnungsgrundlage für die Nutzungsdichte eines Grundstücks: Die Ausnutzungsziffer (AZ) wird durch die Überbauungsziffer (ÜZ) ersetzt, die auf vielen Grundstücken in Bauzonen mehr Möglichkeiten zulässt.

Künftig ist eine bessere Nutzung der vorhandenen Siedlungsfläche möglich», sagt Hans Peter Bienz, Gemeinderat Planung & Bau. Anstatt nach aussen zu wachsen, sollen Bauzonen und -lücken durch Aufstockungen sowie An- und Neubauten sinnvoller genutzt werden. Bienz betont, «dass der Gemeinderat einen positiven Entwicklungsschub und eine erhöhte Attraktivität für Ebikon erwartet.» Er erklärt: «In Ebikon gibt es ältere Liegenschaften, die dank den neuen Möglichkeiten in den nächsten Jahren saniert werden dürften. Viele Eigentümerinnen und Eigentümer haben entsprechende Projekte vorbereitet.»